

Immer für dich da!

Von Jacky

Kapitel 2: Teil 2

Hallo!! Hier ist nur auch endlich der zweite Teil!
Viel Spaß beim Lesen! ^^

Teil 2

"Ich bin wieder daaaa!!", brüllte jemand bei der Tür rein! Und diese Stimme kannte Conan nur zu gut...

„Mein Gott, wenn er das Messer, den Brief und das Bild sieht, mischt er sich ein!“, dachte Conan ein klein wenig panisch und verfrachtete das ganze Zeug hinter seinem Rücken, so dass es niemand sehen konnte!

"Hallo Onkel Kogoro!", rief Conan ihm zu, bewegte sich aber kein Stück... Es schien so, als wäre er erstarrt!

"Ach du, Rotzlöffel.... Wo ist Ran?"

"Tja...äh...die ist gerade einkaufen gegangen!", redete sich Conan raus. Schließlich konnte er Kogoro unmöglich die Wahrheit sagen! Denn, wenn er sie erfahren würde, würde er total ausflippen und Conan für das ganze verantwortlich machen!

"Ach so? Naja, ich hoffe, sie kommt bald nach Hause!", daraufhin ging Kogoro erst mal ins Haus...

Conan nutzte die Zeit um das Zeug, das er ja hinter seinem Rücken hatte, endlich in sein Zimmer zu bringen!

Kaum hatte Conan sein Zimmer betreten, hörte er auch schon einen kreischenden Schrei, der eher der einer Frau glich, aus dem Wohnzimmer kommen!

"WAS IST DENN HIER PASSIERT!!??", schrie Kogoro wie ein aufgeschrecktes Hühnchen!

Conan zuckte zusammen und wünschte, er würde sich in Luft auflösen, aber schon im nächsten Moment stand Kogoro hinter dem Mini-Detektiv und schnaufte böse wie ein Stier!

"Was...ist...hier...passiert..?!", fragte er den Jungen, der ihm gerade den Rücken zuwandte!

Conan drehte sich abrupt wieder um und kratzte sich verlegen am Hinterkopf!

"Naja...Genta, Ayumi und Mitsuhiro waren da! Und...da haben wir ein wenig gespielt..!", log er.

"WILLST DU MICH FÜR DUMM VERKAUFEN?!", er atmete tief durch. "Nicht einmal ne"

Rasselbande, wie ihr könnte das anstellen!!"

Conan schluckte.

"Was ist wirklich passiert??", schrie er den Jungen an.

"Nichts...wir haben nur ein wenig gespielt! Und jetzt mach dir keine weiteren Gedanken darüber!"

"Aber ich will mir....Gedan-...", faselte Kogoro daher, bis er plötzlich in die Knie ging und vor sich hinschnarchte!

Conan hatte nämlich eine Narkosenadel abgefeuert, damit Kogoro endlich die Klappe hielt und ins Land der Träume wanderte...

"Schlaf schön, Onkelchen...", sagte Conan und zerrte ihn in die Küche...

Dort angekommen, setzte er den Privatdetektiven auf einen Stuhl und verschwand wieder in seinem Zimmer.

„Die Wirkung dürfte etwa eine halbe Stunde dauern... Bis dahin muss ich verschwunden sein!“

Conan seufzte, schloss die Tür zu seinem Zimmer ab und nahm die Nachricht her!

"Das hier auf dem Bild ist deine Kleine, Shinichi Kudo... Wir sind uns sicher, dass du Mori immer Informationen zukommen lässt! Dein Versteckspiel ist durchschaut, es hat also keinen Sinn mehr, sich noch weiter zu verstecken! Komm zur alten Fabrik, du weißt schon! Die eine, die seit 15 Jahren leer steht! Wenn du nicht kommst, ist deine kleine Freundin tot..."

Wir machen keine Witze! Entweder du kommst, oder sie ist tot...Mausetot!"

Conan legte den Brief zur Seite und starrte auf das Bild neben sich!

Was in Ran jetzt wohl gerade vorgeht?!

Er würde es so bald wie möglich erfahren, wenn er endlich aufbrechen würde!

Der Junge hüpfte von seinem Bett runter, atmete tief durch und stellte sich vor seinen Spiegel, den er im Zimmer hatte.

„Ob ich sie mit diesem Körper beschützen kann?“, dachte Conan und guckte auf seine schwächliche Figur, seine kurzen Arme und Beine...

"Shinichi!", mahnte er sich selbst. Wieder schaute er sein Spiegelbild an...

„Egal was sie aus meinem Körper gemacht haben, er kann noch so klein und schwach sein...meinen Verstand kann mir keiner wegnehmen...und ich werde Ran jetzt retten! Komme was wolle! Ich werde es schaffen! Ich muss es einfach schaffen!!“

Schnell schnappte er sich das Messer, das im Teddybären war, und wickelte es in ein Tuch ein. Vielleicht würde er es ja gar nicht brauchen...aber wissen konnte man es ja nie...

Conan atmete tief durch und schloss die Tür auf... Anschließend verließ er sein Zimmer und ging zur Haustür!

"Tut mir echt leid, Onkel... Aber ich kann dich nicht auch noch da rein ziehen..."

Dann verließ er das Haus und rannte so schnell er konnte durch die Straßen!

Während er rannte, war er in Gedanken ganz wo anders...

„Sie wissen nicht, dass ich Shinichi bin! Aber...wenn ich jetzt dort antauche kommt es raus!“, dachte Conan.

Es stimmte...wenn er, und nicht Shinichi Kudo, dort auftauchen würde, wäre es klar...

Das würde selbst ein Blinder mit Krückstock bemerken... Aber er musste es jetzt einfach riskieren! Es war ihm egal, was aus ihm werden würde...

Er wollte nur Ran retten und sie in Sicherheit bringen! Schließlich war sei nur wegen ihm in diese Situation gekommen!

Wäre doch Ran einkaufen gegangen, so wie sie es eigentlich vorgeschlagen hatte....

Dann wäre sie nicht entführt worden und sie wäre in Sicherheit!

Ja, sie würde zu Hause sitzen und genüsslich das Essen, dass sie gekocht hätte, verspeisen!

,Oh Ran... Es ist alles meine Schuld!!', dachte der geschrumpfte Oberschüler und im selben Moment donnerte er in jemanden rein!!

Conan wurde ein wenig nach hinten geschleudert und landete auf dem Boden!

Er fluchte leise und entschuldigte sich sofort, dass er nicht auf den Weg geachtet hatte!

Dann rappelte er sich wieder auf und wollte weiter laufen. Aber er konnte nicht. Denn die Person hatte ihn blitzschnell am Arm gepackt, somit er nicht mehr weglaufen konnte!

"Sieh mal einer an! Wen haben wir denn da?"

Ende - Teil 2

Das wars dann auch schon wieder! Ist zwar ziemlich kurz geraten, aber ich hoffe, dass euch der Teil trotzdem so halbwegs gefallen hat! ^^

Würde mich über Kommentare freuen! ^^

dewa mata,

Videl077 ^^